

Linthgebiet - Freitag, 12. Februar 2010 10:38

Jugend

## Siege und Spitzenplatzierungen beim Ski-Nachwuchs

Von: Maximilian Barth

**Am vergangenen Wochenende demonstrierten die Kaderläufer des regionalen Leistungszentrums Hoch-Ybrig erneut ihre derzeit hervorragende Form und heimsten zahlreiche Siege ein. Herausragend waren die Ergebnisse beim Qualifikationsrennen zum Grand Prix Migros in Wengen, bei dem mit Stella Fronzaroli, Lara Zürcher und Nils Hintermann drei Athleten auf den Goldplätzen in ihren Jahrgangsgruppen standen.**



Strahlten am Wochenende – Nicola Züger, Lucien Barandun, Lara Zürcher, Astrid Schnyder und Alexandra Fässler

Wenige Wochen nach den Worldcupstars besammelten sich die künftigen Cuches im Berner Oberland, um in einem von insgesamt dreizehn Qualifikationsrennen die Finalisten für diese seit vielen Jahren etablierte Nachwuchsserie zu ermitteln. Aus der Kadercrew von Heli Kreuzer (Wald) stellten sich mit Stella Fronzaroli, Lara Zürcher, Lucien Barandun (alle SC Feusisberg), Lisa Meier (SC Hausen a.A.), Samira Schnüriger (SC Einsiedeln) und Nils Hintermann (SC Hausen a.A.) sechs Siegaspiranten der Konkurrenz. Auf dem Weg zu einem Glanzresultat orientierte sich Lucien Barandun offensichtlich an Kunstturnprüfungen, schaffte bei seinem Sturz vier Tore vor dem Ziel beinahe einen gestandenen Salto und musste zu seiner grossen Enttäuschen nach dem Griff in den Schnee die Finalteilnahme für dieses Jahr abschreiben. Angetrieben vom Pech ihres

Kollegen demonstrierten die Mädchen des Kaders ihre derzeit herausragende Form. Mit absoluter Tagesbestzeit aller Teilnehmer raste die 1996 geborene Stella Fronzaroli durch die Tore und markierte einen eindrucksvollen Qualifikationssieg.

In der weiblichen Jahrgangsklasse 1995 strahlten gar alle drei angereisten Vertreterinnen des ZSV Kaders aus dem regionalen Leistungszentrum Hoch-Ybrig auf dem Podest um die Wette. Lara Zürcher war an diesem Tag nicht zu schlagen und verwies Lisa Meier und Samira Schnüriger auf Silber bzw. Bronze. Den respektablen Erfolg der Schützlinge von Heli Kreuzer rundete Nils Hintermann mit einem weiteren Jahrgangssieg ab. Für das Finale am 28. März in Gstaad/Schönried kann unsere Region somit bereits mit einigen ganz heissen Eisen antreten und hoffen, dass sich noch weitere Athleten in den ausstehenden Qualifikationsrennen ins Finale vorkämpfen werden.

### **Glanzresultate und Ranglistenplätze beim Snowrider Cup**

Am Samstag fanden auf Hoch Ybrig die traditionellen Rennen um den Snowrider Cup statt. Neben einer grossen Anzahl der jüngsten Vertreter fanden sich auch aktuelle und ex Kaderläufer, sowie der in der Vornacht von den Juniorenweltmeisterschaften zurück gekehrte Kevin Holdener (SC Drusberg) in heimischen Gefilden ein. Anders als beim Migros Rennen brillierte Lucien Barandun bei beiden Rennen und erreichte klare Bestzeiten in den zwei JO-Klassen und verwies seinen Kaderkollegen Nicola Züger (SC Wägital) jeweils auf den zweiten Rang. Für jeweils einen Sieg gereichte es für Lara Zürcher und Claudia Rusterholz (SC Richterswil-Samstagern), während Samira Schnüriger sich beide Male mit Silber abfinden musste. Aber auch die beiden für den SC Einsiedeln startenden Fiona und Fabienne Kälin konnten mit Rangierungen auf 4 und 5 gefallen. Bei den älteren Jahrgängen hagelte es in den diversen Alters- und Leistungskategorien reihenweise Spitzenplätze resp. Siege. Quirin Schnüriger (SC Einsiedeln) gelang dabei das Kunststück, sich im ersten der beiden Rennen gegen den C-Kader Fahrer Kevin Holdener durchzusetzen, welcher das zweite Rennen wiederum vor Quirin gewann. Als Sieger fanden sich zudem Urs Kryenbühl (2x), Astrid Schnyder (2x) vor Alexandra Fässler (SC Oberiberg) und Ramon Zürcher (SC Feusisberg - 1x) auf dem Ergebnistableau. Die Gebrüder Dario und Marco Peruzzo (SC Altendorf) erkämpften zudem jeweils einen Silberrang.

### **SC Feusisberg mit respektablen Ergebnissen**

Dass auch die nicht Kadermitglieder des Skiclubs Feusisberg gefallen, stellten sie beim Snowrider Cup unter Beweis. Katja Rupf feierte zwei Klassensiege und Stefanie Hegner verpasste in beiden Rennen das Podest als jeweils Fünfte nur ganz knapp. Adrian Hegner und die beiden 1993er

**Oldies Yves Zurbuchen und Yanik Zürcher klassierten sich jeweils unter den besten Zehn ihrer Gruppen, während Severin Zurbuchen, Naomi Menzi und Corinne Styger im Mittelfeld zu finden waren. Für Sebastyen Meixger und Dario Reichmuth stellten die Wettbewerbe weitere Möglichkeiten dar, um sich für die nächsten Rennen zu empfehlen.**